

Stellenausschreibung

Die Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und amtliche Prüfstelle in Thüringen. Mit ungefähr 120 Beschäftigten werden vorwiegend anwendungsorientierte Forschungsprojekte im Rahmen des *Life Cycle Material Engineering* bearbeitet sowie Prüfungen, Kalibrierungen, Inspektionen und Zertifizierungen durchgeführt. Die MFPA gehört zum Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

An der MFPA ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Gaschromatographie (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams am Arbeitsort Weimar zu besetzen.

Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit in Forschungsprojekten auf dem Gebiet der photokatalytischen Luft- und Wasserreinigung
- Planung, Organisation und experimentelle Durchführung von Versuchen in Zusammenarbeit mit Laborpersonal
- Entwicklung von GC, GC-MS sowie GC-MS/MS-Methoden zur Qualifizierung und Quantifizierung von Luftschadstoffen und anthropogenen Spurenstoffen
- perspektivisch Geräteverantwortung für die hausinterne Gaschromatographie
- Aufbau und Betrieb von Laborprüfständen bzw. Sensortechnik zur Anwendung von AOP auf verschiedene Luft- und Wassermatrizes
- Bewertung und Interpretation von resultierenden Analysedaten, Ableitung von kausalen Zusammenhängen und nachfolgender Versuchspunkte einschließlich der Erstellung von wissenschaftlichen Berichten und Publikationen

Qualifikation:

Sie bringen nicht alles mit? Keine Sorge, wir suchen nach Persönlichkeiten, die etwas bewegen und unser gemeinsames Arbeitsumfeld gestalten möchten!

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) der Chemie, (vorzugsweise im Bereich Analytische, Organische bzw. Umweltchemie) oder vergleichbarer Natur- und Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkten in instrumenteller Analytik
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Gaschromatografie und Massenspektrometrie hinsichtlich Qualifizierung, Quantifizierung und Strukturaufklärung von organischen Verbindungen
- vorteilhaft sind Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Flüssigchromatografie sowie anderer instrumenteller Analytik
- idealerweise Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Arbeitsgebiet der angewandten Messtechnik, Sensorintegration und im Physical-Computing
- hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft

Benefits:

- Vergütung und Sozialleistungen entsprechend den persönlichen und fachlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13
- Vollzeitbeschäftigung, Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Tätigkeit ist zunächst befristet bis 31.07.2026. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.
- Hervorragend ausgestattete Labore
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die Themenbereiche; Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.
- Interessante Aufgabenstellungen in einem innovativen und dynamischen Forschungs- und Dienstleistungsbereich
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten

Arbeitsumfeld / Soziales

Weimar ist eine zentral in Thüringen gelegene Universitätsstadt nicht weit entfernt von den Großstädten Jena und Erfurt. Die Stadt ist für die Epoche der Weimarer Klassik und das Bauhaus bekannt, hat diesbezüglich kulturhistorisch viel zu bieten und ist aufgrund der geographischen Lage auch für Naturliebhaber reizvoll.

Für weitergehende Informationen und Details können Sie sich an Herrn Manuel Dutschke, M. Sc. (Telefon: 03643 / 564-354; E-Mail: manuel.dutschke@mfpa.de) wenden.

Die MFPA verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Darüber hinaus unterstützt die MFPA Weimar die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßt daher ausdrücklich auch deren Bewerbungen. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung der Bewerbungsunterlagen. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen ausschließlich als zusammengefasste pdf-Datei richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer 14/23** bis spätestens 14.08.2023 an:

Materialforschungs- und -prüfanstalt
an der Bauhaus-Universität Weimar
Frau Verena Koss
Personalreferentin
E-Mail: bewerbung@mfpa.de
Internet: www.mfpa.de